Feuerwehrsaniätterschulung des Abschnittes IV des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg

Wie alljährlich hielt der Abschnitt IV des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg seine Sanitäterschulung ab, welche von Abschnittskommandant ABI Gressenberger einberufen wurde.

Diese Schulung fand diesmal im neuen Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott statt. Die Schulung wurde unter der fachlichen Leitung von AFA Dr. Franz Stütz abgehalten, welcher auch die Schulungsthemen vorgegeben hatte. In das Schulungsprogramm wurden von AFA Dr. Stütz Sanitätsthemen aufgenommen, die für die Feuerwehrsaniäter von wichtiger Bedeutung sind und bei jedem Unfall im Verkehr, im Betrieb, im Haushalt oder auch in der Freizeit als „Erste-Hilfe-Maßnahme“ beherrscht werden müssen, um der Bevölkerung weitere wichtige Sicherheit gewährleisten zu können. Es wurden die Reanimation, das Bergen mit der Korbtrage, die Helmabnahme, das Stillen von Blutungen und die Verwendung von Dreieckstüchern sowie das Bergen mit der Schaufeltrage als Schulungsthemen vorgegeben. Jede Feuerwehr des Abschnittes IV (Edelschrott, St. Martin a. W., Hirscheegg, Modriach und Pack) bereitete ein Thema vor und führte die Maßnahmen durch. Bezirksfeuerwehrarzt OMR Dr. Peter Klug und AFA Dr. Stütz gaben ihre Fachkommentare ab und brachten ihre Erfahrungen anhand von Beispielen ein, die für Sanitäter sehr aufschlussreich waren.

Weiters war auch der Bezirksbeauftragte für die Sanität, HBI Karl Kos, anwesend, der als Bindeglied zwischen dem Landesfeuerwehrverband und den Feuerwehren Erneuerungen im Rahmen des Sanitätsdienstes vorbrachte.

Bei der abschließenden Schlußbesprechung dankte ABI Gressenberger allen Sanitätern für ihr Kommen, und ganz besonders sprach er seinen Dank AFA Dr. Stütz für die Vorbereitung und das Abhalten des Kurses sowie BFA OMR Dr. Klug für sein Kommen und für seine Unterstützung, aus.

AFA Dr. Stütz zeigte in seinen Schlußworten etwaige Fehler auf und brachte schon Ideen für weitere Schulungen vor, betonte jedoch den guten Ausbildungsstand der Feuerwehrsaniäter des Abschnittes IV.

Auch BFA OMR Dr. Klug dankte allen Kameraden für ihr Kommen und hob die gute Zusammenarbeit im Abschnitt IV hervor und freute sich, dass er schon einige Male bei den Sanitäterschulungen und Sanitätsübungen anwesend sein durfte.

Bezirkskommandant OBR Erwin Draxler wies auf die Anwesenheit von 21 Kameraden sowie auf die Aktivitäten des Abschnittes IV unter der Führung von ABI Gressenberger hin, der es immer wieder versteht Themen aufzugreifen und diese in Form von Übungen umzusetzen. Er betonte auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Roten Kreuz und den Feuerwehren, auf die es bei Unfällen immer wieder ankommt, hin. Er dankte auch Herrn Josef Turk vom Roter Kreuz, der einen Vortrag über einen neuen Defibrillator brachte und eine Vorführung desselben machte, welcher bei Herzstillstand bzw. bei etwaigem Herzkammerflimmern dem Verletzten durch Schockstöße den Herzrhythmus wieder geben kann.

Auch ABI Gressenberger dankte nochmals allen für ihr Kommen und Ihr Mittun sowie für ihren Einsatz, hob die FF Edelschrott hervor, welche die Verpflegung für die Kameraden stellte, und schloss die Schulung mit einem kräftigen „Gut Heil!“

BI d. V. Holawa

9. Februar 2007